

Klaus Schaller

Zur Grundlegung der Einzelwissenschaft bei Comenius und Fichte

Eine Studie zum Problem des Studium Generale

mit einer Einführung
von
Käte Meyer-Drawe

Academia Verlag  Sankt Augustin

I N H A L T

VORWORT zur ersten Buchausgabe (Käte Meyer-Drawe)	V
DIE AUFGABE	5
DAS AUFKOMMEN DER EINZELWISSENSCHAFT IM PHILOSOPHIEREN DESCARTES'	13
1. Wissenschaftslehre	13
2. Metaphysik	25
DIE PERSÖNLICHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN COMENIUS UND DESCARTES	31
DIE VERWINDUNG DER EINZELWISSENSCHAFT BEI COMENIUS	47
1. Der Ausgang von der Verkehrtheit des Menschen, der menschlichen Verhältnisse und der Wissenschaft	49
2. Der Lösungsversuch durch eine Reform der Bildung	55
Die Pansophie	55
Der Zusammenhang zwischen Wissen und Tun	64
Die Kritik an der alten Bildung	72
3. Die metaphysische Begründung der Pansophie	76
Die Pansophie als Allgemeinbildung	93
Die Pansophie als Enzyklopädie der Wissenschaften	99
Die Bildungsmittel der Pansophie	102
a) <i>Schöne Bücher</i>	103
b) <i>Treue Lehrer</i>	104
c) <i>Die gute Methode</i>	106

Die Überwältigung der Pansophie durch die Metaphysik	112
4. Die anthropologische Begründung der Pansophie	117
5. Die Verwindung der Einzelwissenschaft bei Comenius: Zusammenfassung	148
DIE IN-STAND-SETZUNG DER EINZELWISSENSCHAFT DURCH FICHTE	153
1. Das Wissen und die Wissenschaft bei Fichte	156
2. Der Ausgang von der Verkehrtheit des Menschen als Einzel-Ich, des Gelehrten und der Wissenschaft	172
3. Der Lösungsversuch durch eine Reform der Bildung	182
Der Zusammenhang zwischen Wissen und Tun	182
Die In-Stand-Setzung der Wissenschaft, des Gelehrten und des Einzel-Ich	192
Die nach den Grundsätzen der Wissenschaftslehre eingerichtete Lehranstalt und ihre Bildungsprinzipien	209
<i>a) Das Prinzip der Selbsttätigkeit</i>	212
<i>b) Das Prinzip der Formalität</i>	214
<i>c) Das Prinzip der Nähe und der Anschaulichkeit</i>	220
<i>d) Das Prinzip der formalen Universalität im Individuum und der realen Universalität in der Gesellschaft</i>	223
4. Die Befreiung von der Metaphysik im dogmatischen Sinne	224
5. Die In-Stand-Setzung der Einzelwissenschaft und die Überwindung ihrer Problematik durch Begründung: Zusammenfassung	227
BIBLIOGRAPHIE	233